Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

[Signature]

[QR Code]

Dieser Text ist ein Vorabdruck. Verbindlich ist die Version, welche im Bundesblatt veröffentlicht wird.

Verordnung des EFD zur Bundespersonalverordnung (VBPV)

Änderung vom …

Das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD)
verordnet:

I

Die Verordnung des EFD vom 6. Dezember 2001[1] zur Bundespersonalverordnung wird wie folgt geändert:

Art. 40 Abs. 2 Bst. g

[2] Bezahlter Urlaub kann insbesondere für die folgenden Aktivitäten gewährt werden:

g. Teilnahme an Jugend-und-Sport-Anlässen in einer Leitungsfunktion: die erforderliche Zeit, bis 6 Arbeitstage pro Jahr.

Art. 44 Vergütung von Übernachtungen
(Art. 72 Abs. 2 Bst. a BPV)

[1] Für auswärtiges Übernachten mit Frühstück in Hotels werden die tatsächlichen Auslagen bis maximal 180 Franken vergütet; in begründeten Ausnahmefällen können bis maximal 250 Franken vergütet werden.

[2] Für auswärtiges Übernachten in Unterkünften privater oder gewerblicher Vermieterinnen oder Vermieter werden die tatsächlichen Auslagen bis maximal 150 Franken vergütet.

Art. 51a Sachüberschrift und Abs. 1

Familienergänzende Kinderbetreuung
(Art. 75*a* Abs. 1 BPV)

[1] Der Arbeitgeber beteiligt sich an den Kosten der familienergänzenden Kinderbetreuung in Form von pauschalen Entschädigungen.

1 SR **172.220.111.31**

Art. 51b Abs. 2 und 3

Aufgehoben

Art. 53 Abs. 2, 3 und 5

[2] Die Vergünstigungen für das Generalabonnement «Erwachsene» betragen für Angestellte, die damit:

a. bis zu 59 Dienstreisen pro Jahr absolvieren: 25 Prozent;

b. 60 oder mehr Dienstreisen pro Jahr absolvieren: 100 Prozent.

[3] Ausnahmsweise können anstelle von Generalabonnementen nach Absatz 2 Buchstabe b Streckenabonnemente oder andere Fahrausweise abgegeben werden, wenn dies für den Bund günstiger ist.

[5] Angestellte, die privat ein Generalabonnement erwerben, erhalten eine Gutschrift von 15 Prozent des Preises des Generalabonnements «Erwachsene».

II

Anhang 2 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

III

[1] Diese Verordnung tritt unter Vorbehalt von Absatz 2 am 1. Januar 2021 in Kraft.

[2] Die Artikel 51*a* und 51*b* treten am 1. August 2021 in Kraft.

… Eidgenössisches Finanzdepartement:

Ueli Maurer

Anhang 2
(Art. 51*b* Abs. 1)

Tariflisten für die Vergütung von Kosten für die familienergänzende Kinderbetreuung

1. Tarifliste für die Betreuung in Betreuungsstätten

Betreuungsquote	Wöchentliche Betreuungstage	Stunden pro Monat	Entschädigung (in Franken)
10 %	0,5	20	150
20 %	1	40	300
30 %	1,5	60	450
40 %	2	80	600
50 %	2,5	100	750
60 %	3	120	900
70 %	3,5	140	1050
80 %	4	160	1200
90 %	4,5	180	1350
100 %	5	200	1500

2. Tarifliste für die Betreuung durch Tageseltern

Betreuungsquote	Wöchentliche Betreuungstage	Stunden pro Monat	Entschädigung (in Franken)
10 %	0,5	20	113
20 %	1	40	225
30 %	1,5	60	338
40 %	2	80	450
50 %	2,5	100	563
60 %	3	120	675
70 %	3,5	140	788
80 %	4	160	900
90%	4,5	180	1013
100 %	5	200	1125

3. Tarifliste für die Betreuung durch Privatpersonen

Betreuungsquote	Wöchentliche Betreuungstage	Stunden pro Monat	Entschädigung (in Franken)
10 %	0,5	20	75
20 %	1	40	150
30 %	1,5	60	225
40 %	2	80	300
50 %	2,5	100	375
60 %	3	120	450
70 %	3,5	140	525
80 %	4	160	600
90 %	4,5	180	675
100 %	5	200	750

4. Liegen die Betreuungsquoten, wöchentlichen Betreuungstage oder monatlichen Stunden zwischen den in den Ziffern 1–3 genannten Werten, so wird auf den tieferen Wert abgerundet.